

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 64 (1913)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Bücheranzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die wichtigsten Aufgaben der nächsten Zukunft sind: die Holzzollfrage, eine umfassende Ein- und Ausfuhr-Statistik der Artikel Holz soll angefertigt werden; an der Versammlung 1913 des deutschen Forstvereins in Trier hat Prof. Mammen das Referat über die Holzzollfrage gehalten. Es steht dem Ausschuß z. B. ein Jahreskredit von 3000 Mark zur Verfügung.



## Bücheranzeigen.

Bei der Redaktion eingegangene Literatur.

- Hans Maria v. Kadich: **Im amerikanischen Busch.** Jagd- und Waldfahrten. Mi.-8°, 274 Seiten, Preis geheftet Mark 2. 40, geb. Mark 3, Verlag von Neumann in Neudamm.
- Derselbe: **Aus Oesterreichs Bergen.** Jagd- und Waldfahrten mit Bild und Lebenslauf des Verfassers. Mi.-8° 266 Seiten, gleicher Preis und gleicher Verlag.
- Deinert, Major a. D.: **Die Kunst des Schiessens mit der Schrotflinte.** Winke und Erfahrungen aus Theorie und Praxis für Jäger zur Verbesserung ihrer Schießresultate nebst systematischem Anhang für das Schießen. Vierte neu bearbeitete Auflage mit 66 Textabbildungen, 8° 234 Seiten, geb. Mark 4. 50, Verlag Paul Parey, Berlin.
- Robert Wild-Queisner: **Die Kunst des Schiessens mit der Büchse.** Dritte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage, 144 Seiten 8° mit 43 Textabbildungen und 10 Tafeln, geb. Mark 4. 50, Paul Parey, Berlin.
- Rudolf Koch, Forstassessor in Obersberg: **Tabellen zur Bestimmung schädlicher Insekten an Kiefer und Lärche nach den Frassbeschädigungen.** 207 Seiten mit 217 Textabbildungen, 8°, geb. Mark 4. 50, Verlag Paul Parey, Berlin.
- Dr. A. Hofmann, Oberforstkommissär: **Aus den Waldungen des fernen Ostens.** Forstliche Reisen und Studien in Japan, Formosa, Korea und den angrenzenden Gebieten Ostasiens. Gr.-8°, 225 Seiten mit 9 Textfiguren, 94 farbigen Tafeln und 4 farbigen Abbildungen formosanischer Holzarten, Mark 12, Wien Verlag Wilhelm Fried.
- Dr. G. Thénius, Chemiker und Techniker: **Die Meiler- und Retorten-Verkohlung** nebst einem Anhang über die Rußfabrikation aus harzigen Hölzern, Harzen, harzigen Abfällen und Holzteerölen. Mi.-8°, 307 Seiten mit 80 Abbildungen, Mark 4. 50, Verlag Hartleben in Wien und Leipzig.
- Dr. G. Lindau, Privatdozent an der Universität in Berlin: **Kryptogamenflora für Anfänger.** Band 3. Die Flechten. 8°, 250 Seiten mit 300 Textfiguren, Mark 8, geb. Mark 8. 80, Verlag Julius Springer, Berlin.
- Dr. Kunze, Professor: **Mitteilungen der Kgl. Sächs. Versuchsanstalt zu Charandt.** Band 1, Heft 2. Untersuchung über den Einfluß verschiedener Durchforstungsgrade auf den Wachstumsgang eines Kiefernbestandes. Gr.-8° 30 Seiten, geh. Mark 1. 60, Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin.
- Mitteilungen des Schweiz. Bauernsekretariates Nr. 47.** Gründe und Vorschläge für die Einrichtung von Krankenkassen in bäuerlichen Verhältnissen. Mi. 8°, 136 Seiten, Preis Fr. 2, Verlag Gffingerhof, Brugg.

\* \* \*

**Forst- und Jagdkalender 1914.** 64. Jahrgang, bearbeitet von Dr. Neumeister, Geh. Oberforsttrat und W. Reklaff, Rechnungsrat, in zwei Teilen. I. Teil: Kalendarium, Wirtschafts-, Jagd- und Fischereikalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen

und Notizen. Berlin, Verlag Julius Springer, 1914. Preis Mark 2 in Leinwand, Mark 2.50 in Leder.

Der vorliegende Jahrgang des altbewährten Forst- und Jagdkalenders hat nur insofern eine nennenswerte Erweiterung erfahren, als die wichtigsten Bestimmungen des neuen Vogelschutzgesetzes Aufnahme gefunden haben; der Forst- und Jagdkalender bietet dem deutschen Forstmann ein Vademecum, das ihm im Wald und im Bureau allen wünschenswerten Aufschluß gibt.

**Baum- und Waldbilder aus der Schweiz.** Herausgegeben vom schweizerischen Departement des Innern. Dritte Serie. Bern, Verlag von A. Francke, 1913.

Diese dritte Serie des verdienstvollen Werkes, das unter den Auspizien von Herrn Oberforstinspektor Dr. Coaz erscheint, bringt insofern eine sehr zu begrüßende Neuerung, als neben Bildern von Einzelbäumen und Baumgruppen auch Waldbilder gebracht werden. Die von Herrn G. Mumenthaler in Bern mit viel künstlerischem Sinne aufgenommenen und vom Polygraphischen Institut in Zürich in Lichtdruck vorzüglich reproduzierten Bilder stellen dar: *Picea excelsa* von der Maliger-Alp. Durch reiche Zweigbildung auf der Oberseite der Äste ausgezeichnet, eine alte *Larix europaea* auf Alp Glavadatsch ob Samaden, eine *Larix leptolepis* aus dem Garten des Herrn Mercier in Glarus, eine prachtvolle *Cedrus Libani* aus dem reichen Park von Mont Rion le Crêt bei Lausanne, eine tadellos entwickelte *Sequoia gigantea* aus dem Park Mon Repos bei Lausanne, der im Text eine eingehende Besprechung erhält (wenn der Verfasser sagt, daß auch in Californien, in der Heimat des Baumes, keine schöneren Exemplare zu sehen sind, so kann der Referent das aus eigener Anschauung bestätigen!); eine prächtige blühende *Castanea vesca* aus demselben Park, ein *Fraxinus excelsior* von Maracon (St. Waadt), eine *Juglans regia* von Faulensee (St. Bern), eine *Acer pseudoplatanus* von Recome bei La Chaux-de-Fonds (leider etwas zu gleichmäßig schwarz geraten), einen ebensolchen in Cerneux-ès-Veusils im Berner Jura (ein ausgezeichnetes Bild!), einen auf 300 Jahre geschätzten Zucker-Birnbaum bei Sargans, eine hängende Spielart der *Sophora japonica* im Park Mon Repos, ein künstlerisches besonders wirkungsvolles Bild, den zwei vortrefflich gelungenen Ansichten aus einem *Plenterwald* bei Mastrils und eines aus Cerneux im Berner Jura und endlich 4 Bilder aus den herrlichen Parklandschaften der *Wyntweiden* (*pâturages boisés*) des Berner und Neuenburger Jura. Der Text, in der begeisterten Sprache unseres noch jugendfrischen Seniors gehalten, bietet jeden wünschenswerten Aufschluß über Dimensionen, Alter und Standort der abgebildeten Bäume.

Das ganze Werk ist in hohem Grade geeignet, das Interesse für Baum und Wald in weite Kreise zu tragen und die Bestrebungen des Naturschutzes wirksam zu unterstützen. Es ist ihm die weiteste Verbreitung zu wünschen; möge es dem Herausgeber vergönnt sein, noch manche Lieferung folgen zu lassen! C. S.

**Schweizerischer Forstkalendar.** Taschenbuch für Forstwesen, Holzgewerbe, Jagd und Fischerei, neunter Jahrgang 1914. Herausgegeben von Theodor Felber, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Preis Fr. 2.50. Verlag von Huber & Co. Frauenfeld.

Der in Kreisen des schweizerischen obern, wie des untern Forstpersonals allgemein verbreitete und beliebte Felbersche Forstkalendar ist in einigen Teilen etwas ergänzt und umgearbeitet worden; neu sind hinzugekommen: eine Flächentabelle der technisch bewirtschafteten Gemeinde- und Korporationswäldungen, eine kurze Anleitung zur Umwandlung der alten Kreiseinteilung in neue und der neuen in alte; umgearbeitet ist auch der Abschnitt über schweizerische Vereinigungen zur Hebung und Förderung des Jagdwesens.

Nicht nur dem ausübenden Forstmann ist der Kalender zum unentbehrlichen Hilfsmittel im Dienste geworden; auch der Holzindustrielle, der Holzhändler, der Baumeister

und der Waldbesitzer finden darin gar vieles, das ihnen die Ausübung ihres Berufes erleichtern hilft. Die handliche Form und der solide Einband ermöglichen es, den Kalender stetsfort bei sich zu tragen. Sein Inhalt nimmt auf alle genannten Berufe Bedacht und wird den Fortschritten und Neuerungen auf diesen Gebieten gerecht.

\* \* \*

Im Verlag des Herrn Assistenten Knuchel von der forstlichen Versuchsanstalt ist in der Kunstanstalt Brunner & Co. in Zürich eine Serie von sechs Ansichts-karten in Kupferdruck über den Femelschlagbetrieb in den Stadtwaldungen von Winterthur erschienen. Die Photos sind von Herrn Knuchel selbst aufgenommen und sowohl sie, wie die Reproduktion wunderbar geraten. Der Autor beabsichtigt, weitere Serien über die Lichtungsbetriebswirtschaft in Biel und über Plenterwirtschaft in den Vorbergen und im Hochgebirge erscheinen zu lassen.

Bei jeder der wunderschönen Karten vom Winterthurerwald ist das Bild forstlich kurz erläutert. Diese Art der Popularisierung der neuern Forstwirtschaft findet unsern Beifall, ist sie doch dazu angetan, auch dem Laien im Forstfach einige Grundbegriffe von forstlicher Wirtschaft zu geben. Daß die Karten Absatz finden, dafür bürgt deren künstlerische Auffassung und Ausführung; es dürften dieselben auch in der Jugend den Sinn für das Schöne des heimischen Waldes wecken und stärken, und wünschen wir ihnen eine recht allgemeine und weite Verbreitung.

Die erste Serie von Winterthur kann zum Preise von 60 Rp. bei der Buchhandlung Speidel, Tannenstraße Zürich 6, bezogen werden.



## Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

### Im Oktober 1913 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstkosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

#### Thurgau, III. Forstkreis, Staatswaldungen.

Revier Kalchrain-Steinegg: Kehlhofplatz (Transport Fr. 4) 130 Fi. mit ca. 120 m<sup>3</sup>, Fr. 28.10; Nägelsee: 80 Fi. mit ca. 75 m<sup>3</sup>, Fr. 28.20; Kuhholz: 20 Fi. u. 30 Fö. mit ca. 40 m<sup>3</sup>, Fr. 28.50; Kalchrainerwaldungen: 210 Fi. mit ca. 85 m<sup>3</sup>, Fr. 23.50.

Wir haben alle bis jetzt uns zugekommenen Berichte sofort publiziert; leider ist deren Zahl sehr klein gewesen. Nächster Tage wird den Herren Forstbeamten eine Anzahl neuer Formulare gestellt werden, und wir hoffen zuversichtlich, daß uns vollständige Berichte allseitig zugehen, da nur in diesem Falle die Publikation des Holzhandelsberichtes ihren Zweck erfüllt.



### Inhalt von Nr. 10

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Zoologie forestière du Caucase. — Importation et exportation des bois. — Communications: Voyage d'études forestières du 9 au 14 juin 1913. — Noyers gelés. — Le câble de Roche (Vaud). — Chronique scientifique. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.